

# Projektbeschreibung

(als Anlage zum Förderantrag)

## Projekttitle: Sport- und Dorfgemeinschaftshaus Kollnburg

---

### Antragsteller:

SV Kollnburg e.V.  
Thomas Bielmeier  
Feldengutweg 4  
94262 Kollnburg

---

### Gesamtkosten:

495.750,00 € brutto, 416.596,64 € netto  
Beantragte LEADER- Förderung (60%): 249.957,98 €

---

### LAG: ARBERLAND e.V.

---

### Kurzdarstellung des Projekts:

*(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)*

Das Projekt ist als nicht-produktives Einzelprojekt geplant und soll von Sommer 2022 bis Frühjahr 2023 durchgeführt werden.

Es soll eine Inwertsetzung und Erweiterung des bestehenden Vereinsheims des SV Kollnburg hin zu einem multifunktionalen Sport- und Dorfgemeinschaftshaus gefördert werden, das von mehreren Vereinen, Gruppierungen aus der Region und der Bevölkerung genutzt werden kann.

Der Vereinsheimbau ist ein wichtiger Bestandteil für ein funktionierendes und nachhaltiges Bestehen der Dorfvereine. In der Gemeinde engagieren sich ca. 58 Vereine. Diese Vereine haben in der Vergangenheit das Dorfleben durch verschiedenste Veranstaltungen geprägt. Bei vielen Vereinen beginnen jedoch Auflösungserscheinungen. Dies ist nicht zuletzt der immer weniger werdenden Versammlungsmöglichkeiten zuzurechnen. Die Gastwirtschaften in der Gemeinde werden von Jahr zu Jahr weniger. Das Projekt soll mehreren Vereinen wieder eine Möglichkeit für Treffen und Versammlungen geben. Die „heimatlosen“ Vereine, welche durch Schließungen von Gaststätten und Vereinsheimen betroffen sind, wird somit eine neue Heimat geboten.

Der Projektträger SV Kollnburg ist ein vielfältig aktiver Verein und engagiert sich auch stark in nicht-sportlichen Bereichen des öffentlichen Lebens (Kultur- und Kabarettveranstaltungen, DKMS-Aktion, Inklusionssport, Ernährungsberatung, Ferienprogramme, etc.). Die Mitgliederzahlen steigen und es gibt mehrere Sparten (neue Fitness-Sparte wurde gegründet). Der SV Kollnburg setzt seinen Fokus auf die Förderung der Jugendbereiche und Inklusions-/Integrationsangebote.

---

## **Projektziele:**

*(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)*

Das Projekt verfolgt die Zielsetzung, die Dorfgemeinschaft zu stärken, die Kräfte der Vereine zu bündeln und das Selbstbewusstsein des ländlichen Raumes insbesondere der kleineren Ortschaften zu stärken. Um dem stattfindenden demographischen Wandel sowie der Landflucht entgegenzutreten, soll die Attraktivität der ländlichen Region weiter gestärkt werden und so das Abwandern junger Menschen verhindert werden. Vor allem im Jugendbereich soll das Angebot weiter ausgebaut werden. Das Wir-Gefühl soll gestärkt und die Kooperationen weiter ausgebaut und vertieft werden.

Der SV Kollnburg hat in den vergangenen Jahren entgegen dem landläufigen Trend einen enormen Zuwachs im Kinder- und Jugendbereich zu verzeichnen, derzeit nehmen 64 Kinder im Alter von 4 bis 17 Jahre am aktiven Spielbetrieb teil - Tendenz weiter steigend. Die Mitgliederzahlen haben sich auch um ca. zehn Prozent erhöht und sind laut aktuellem Stand bei 342 Mitgliedern. Dieser Positivtrend soll sich durch das Projekt fortsetzen und auch auf andere Vereine im Haus abfärben.

Ein wichtiges Projektziel ist, die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Vereinen weiter zu verbessern. Deshalb ermöglicht der SV auch anderen Vereinen und Gruppierungen die Nutzung des eigenen Vereinsheims für verschiedenste Zwecke. In der Vergangenheit hat der Verein bereits z.B. für verschiedene Feriencamps andere Vereine ins Boot geholt, um ein breiteres Angebotsspektrum für die Teilnehmer anzubieten. Ausflüge für Jugendliche aus der Gemeinde werden ebenso angeboten wie bunte Inklusionstrainings. Durch ein jährliches Heimatfest, diverse Straßenfeste und Sonnwendfeiern unter Regie des SV Kollnburgs wird die Brauchtumpflege, welche auch touristisch genutzt werden kann, und Zusammenhalt innerhalb der verschiedenen Organisationen der Gemeinde gepflegt. Diese Tätigkeiten sollen durch das geplante Sport- und Dorfgemeinschaftshaus erleichtert und erweitert werden.

---

## **Innovative Aspekte des Projekts:**

Der SV Kollnburg gibt sein alleiniges Vereinsheim für ein von mehreren Vereinen genutztes Sport- und Dorfgemeinschaftshaus auf und öffnet das Gebäude für andere Vereine. Diese Art der räumlichen Vereinskooperation in dieser Größenordnung stellt ein regionales Novum dar und kann als Blaupause für andere Kommunen und Landkreise dienen, die mit denselben Problemen zu kämpfen haben wie die Vereine in Kollnburg.

---

## **Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“**

Die Bevorzugung einer Erweiterung des Bestandsgebäudes gegenüber eines Neubaus stellt eine überzeugende Form des nachhaltigen Handelns dar. Weitere Neubauten für andere Vereine oder Fahrten zu entfernten Vereinstreffpunkten werden vermieden, da ein zentrales Angebot im Ort geschaffen wird. Ein indirekter positiver Beitrag zum Umweltschutz wird durch die Inanspruchnahme von bereits versiegelten Flächen erzielt. Nach dem Motto "Innen statt außen" wird eine innerörtliche Fläche genutzt und damit einer weiteren Zersiedelung entgegengewirkt.

Zudem plant der SV Kollnburg im Bereich der Bewusstseinsbildung Umweltbildungs- und Naturerlebnispädagogikangebote.

---

## **Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“**

Durch die Schaffung eines generationsübergreifenden Treffpunktes sowie den Angeboten des SV Kollnburg und anderer Vereine werden Junge Erwachsene aktiv in die Dorfgemeinschaft eingebunden. Die dadurch erreichte Verbundenheit soll einer Abwanderung entgegenwirken. Durch den zentralen Treffpunkt der Vereine wird eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben für alle erleichtert.

---

## **Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND „Demographie“:**

Viele Vereine haben keine passenden räumlichen Treffpunkte mehr, zudem schmilzt in vielen Vereinen die Mitgliederzahl. Beiden Problemen will der SV Kollnburg mit dem geplanten Projekt wirkungsvoll begegnen, indem ein zentraler von vielen Vereinen genutzter Treffpunkt das bürgerschaftliche Engagement im Ort ermöglicht und belebt.

Durch die zentrale Lage, den inklusiven Ansatz und die Vielfalt an ehrenamtlichen Aktivitäten wird die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben für alle ermöglicht.

Das Projekt stellt eine maßgebliche Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen und Akteure dar.

---

## **Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 2 der LES ARBERLAND „Land-/Forstwirtschaft“:**

Das Projekt hat einen neutralen Bezug zu diesem Entwicklungsziel.

---

## **Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 3 der LES ARBERLAND „Tourismus“:**

Die Angebote und Aktivitäten der betroffenen Vereine sind nicht nur für Ortsansässige gedacht, sie sind auch Touristen zugänglich.

Durch das breite kulturelle und sportliche Angebot entwickelt das Sport- und Dorfgemeinschaftshaus Kollnburg auch überörtliche und touristische Strahlkraft. Die Region wird somit weiter als Naherholungsdestination etabliert.

Vor allem im Eventbereich (Kultur- und Kabarett, Sonnwendfeuer, Heimatfest usw.) hat der Verein bisher einiges getan, um die kulturelle Vielfalt der Region zu stärken.

---

## **Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 4 der LES ARBERLAND „Wirtschaft“:**

Das Projekt trägt durch seine sportliche Nutzung zur Daseinsvorsorge in der Region bei. Der Gesundheitsstandort ARBERLAND wird durch die Schaffung derartiger sportlicher Zentren maßgeblich gestärkt und ausgebaut. Handlungsziel 4 dieses Entwicklungsziels bezieht sich auf die Weiterentwicklung des Gesundheitsstandortes ARBERLAND, wozu das geplante Projekt mit den angebotenen Kursen im Präventions- und Gesundheitserhaltungsbereich maßgeblich beiträgt.

---

## **Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 5 der LES ARBERLAND „Umwelt“:**

Da das Sport- und Dorfgemeinschaftshaus die Renovierung bzw. den Neubau weiterer Vereinsgebäude überflüssig macht, werden Ressourcen gespart. Fahrten zu entfernten Vereinstreffpunkten werden vermieden, da ein zentrales Angebot im Ort geschaffen wird. Zudem plant der SV Kollnburg im Bereich der Bewusstseinsbildung Naturerlebnispädagogikangebote.

---

## **Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:**

Das Projekt unterstützt die LAG maßgeblich bei der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie. Vorhandene Potenziale werden gebündelt und ausgebaut. Das Projekt kann als modellhaft im Umgang mit dem kriselnden Vereinsleben in ländlichen Regionen betrachtet werden und hat somit eine immense Bedeutung für das LAG-Gebiet.

---

## **Einbindung von Bürgern / Vereinen o.ä. in das Projekt:**

Die Gemeinde und andere Vereine im Ort werden in allen Entwicklungsstadien des Projektes eingebunden und berücksichtigt. Der Wunsch nach dem Sport- und Dorfgemeinschaftshaus kam direkt von den teilnehmenden Vereinen (SV Kollnburg, Shotokan-Karate-Dojo Kollnburg e.V., Eltern-Kind-Turngruppe, Bayronman e.V., TC Kollnburg) und erfüllt beispielhaft den in LEADER geforderten Bottom-up-Ansatz.

---

## **Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:**

Durch die bisher durchgeführten Vereinsaktivitäten und –kooperationen verfügt der SV Kollnburg mittlerweile über ein sehr großes Netzwerk und einen großen Einzugsbereich. Dieser Umstand soll durch das geplante Projekt noch verstärkt werden.

Die Angebote der im Sport- und Dorfgemeinschaftshaus untergebrachten Vereine sind in das regionale Angebot an Veranstaltungen und Kursen usw. eingebunden. Als Partner sind z.B. die Vereine SV Kollnburg, Shotokan-Karate-Dojo Kollnburg e.V., Eltern-Kind-Turngruppe, Bayronman e.V., TC Kollnburg am Projekt beteiligt, die Sektoren Ehrenamt, Kommune, Sport, Kultur und Gesellschaft werden mit den künftigen Aktivitäten rund um das Projekt verbunden. Der Projektträger SV Kollnburg ist ein vielfältig aktiver Verein und engagiert sich auch stark in nicht-sportlichen Bereichen des öffentlichen Lebens (Kultur- und Kabarettveranstaltungen, DKMS-Aktion, Inklusionssport, Ernährungsberatung, Ferienprogramme, etc.); das heißt, diese Projekte werden mit dem geplanten Förderprojekt verbunden.

---

## **Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

Die Maßnahme besitzt im hohen Maße Vorbildcharakter: Nach der Realisierung vorzeigbares Modell fungieren, das belegt, dass bei gutem Willen und einer motivierenden Förderung von außen wichtige Funktionen im Dorf auch in nicht-öffentlicher Trägerschaft wahrgenommen werden können.

Der Verein erwirtschaftet jährlich genügend Mittel um die Betriebskosten für die Erweiterung des Gebäudes tragen zu können. Über die jeweiligen Jahresabschlüsse lässt sich belegen, dass der SV Kollnburg derartige laufende Kosten auch langfristig tragen kann.

---

**Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:**

-

---

\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_  
Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Projektträger